

# Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet – 17.06.2023



*Liebe Braunschweigerinnen,  
liebe Braunschweiger,*

eine weitere Sitzungswoche liegt zurück und ich befinde wieder in unserer Löwenstadt. Doch bereits am Montag geht es für mich wieder zurück nach Berlin zur nächsten Sitzungswoche. Ich freue mich deshalb zwar auf ein kurzes, aber umso intensives Wochenende mit meiner Familie.

Als Verfassungspatriot ist mir es mir heute besonders wichtig, an ein bedeutendes Ereignis – **den stolzesten der deutschen Freiheitsgeschichte** – zu erinnern. **Heute vor 70 Jahren** protestierten in der ganzen DDR rund eine Million Menschen gegen das SED-Regime. Moskau beendete den **Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953** mit Panzern. **Der Tag prägte unser Land und die deutsche Demokratieggeschichte.** Der Volksaufstand in der DDR war bis zur **friedlichen Revolution 1989** das bedeutendste Ereignis in der Oppositions- und Widerstandsgeschichte der DDR. Er war, ist und bleibt Symbol des langjährigen Kampfes vieler DDR-Bürger:innen für **Freiheit, Demokratie und gegen Diktatur.**

„Der **17. Juni** ist ein Tag des Stolzes auf die Menschen in der damaligen DDR, die gegen die Diktatur aufbehrten. Ein Tag der Freude über unsere in Freiheit und Vielfalt geeinte Republik, die 1989 Wirklichkeit wurde“, hat **Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier** am **Freitag, 16. Juni 2023**, in der **Gedenkstunde zum Volksaufstand** vor dem

Deutschen Bundestag gesagt. Der 17. Juni sei ein Tag des Zusammenhalts, „an dem wir uns bewusst machen, was uns in diesem Land verbindet und was wir jetzt stärken müssen“. Dieser Tag erinnere uns daran, „dass der Wille zur Freiheit stärker ist als jede Diktatur“.

Hunderttausende brachten im Juni 1953 den Mut auf, der SED-Diktatur die Stirn zu bieten. Der Aufstand stehe für den **großen Willen der Menschen zur Freiheit** und die **tiefe Angst der Diktatur vor der Freiheit**. Männer und Frauen aus allen Teilen der Gesellschaft hatten ihren Unmut über die Diktatur zum Ausdruck gebracht. „Was damals geschah, war eine Massenerhebung gegen die Diktatur. Ein Volksbegehren für die Demokratie.“ Mehr als fünfzig Menschen bezahlten für diesen Mut mit ihrem Leben – wurden erschossen, hingerichtet, erlagen ihren Verletzungen oder starben in Haft.

Auch dieser Jahrestag zeigt uns, wie wichtig es ist und bleibt, unsere demokratischen und freiheitlichen Werte zu verteidigen. Er ist und bleibt für uns aber auch Anlass, uns weiter für die **Aufarbeitung des SED-Regimes**, das **Erinnern** und die **Opferentschädigung** einzusetzen.



### **Bestimmendes Thema | Heizungsgesetz**

Bestimmendes Thema der parlamentarischen Beratungen der vergangenen Tage war wieder das **Heizungsgesetz**. Die Bürger:innen wünschen sich Klarheit und Planungssicherheit, wie es in der Heizungsfrage weitergeht. Deswegen ist es gut und richtig, dass wir uns als Koalition zunächst darauf verständigt haben, den **Gesetzentwurf der Bundesregierung in dieser Woche in den Deutschen Bundestag** einzubringen. Wir sind uns dabei einig, dass wir im parlamentarischen Verfahren dafür sorgen werden, den Umstieg auf klimaneutrales Heizen in den nächsten 20 Jahren für alle zu ermöglichen und dabei niemanden zu überfordern.

Worum geht es genau? Im Jahr 2045 wollen wir in Deutschland klimaneutral wirtschaften und leben. Die **Reform des Gebäudeenergiegesetzes (GEG)** soll den Weg für mehr klimaneutrale Heizungen ebnen. Der Gesetzentwurf der Bundesregierung sieht vor,

dass künftig möglichst jede neu eingebaute Heizung mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden soll.

Die Ampelfraktionen haben sich auf folgende Verbesserungen geeinigt, die im parlamentarischen Verfahren umgesetzt werden sollen:

→ **Mehr Zeit** für den Umstieg auf klimafreundliches Heizen in bestehenden Gebäuden durch eine enge Verzahnung mit der kommunalen Wärmeplanung: Die Vorgaben zum Einbau klimafreundlicher Heizungssysteme sollen von 2024 an zunächst vor allem in Neubaugebieten gelten. In bestehenden Gebäuden sollen die Vorgaben im Wesentlichen erst später wirksam werden – nämlich erst dann, wenn eine kommunale Wärmeplanung vorliegt. Dadurch eröffnen wir mehr Haushalten die Chance, sich in Zukunft an klimafreundliche Fernwärme anschließen zu lassen.

→ Wir werden **Investitionen** in neue Heizungen breit **fördern**. Die Förderung wird aus dem Klima- und Transformationsfonds finanziert und soll möglichst passgenau die einzelnen **Bedürfnislagen** und **soziale Härten bis in die Mitte der Gesellschaft berücksichtigen**. Wir wollen niemanden zu etwas verpflichten, das in der jeweiligen Lebenslage nicht leistbar ist.

→ Beim Umstieg auf **klimaneutrale Heizungssysteme** werden alle Optionen gleichwertig behandelt – Hauptsache klimafreundlich! Dazu gehört auch die Möglichkeit, mit **Holz und Pellets** zu heizen.

Uns ist wichtig: Wir wollen Mieter:innen schützen, damit sie nicht über Gebühr belastet werden! Vermieter:innen sollen Anreize haben, in moderne Heizungssysteme zu investieren.

The image consists of three vertical red panels with white text and icons. The left panel features a circular arrow icon and a house icon, with the text 'WIR GESTALTEN DIE WÄRMEWENDE SOZIAL GERECHT!' and 'Klimaschutz und sozialer Ausgleich gehen Hand in Hand.' The middle panel features a house icon, a circular arrow icon, and a leaf icon, with text about the new heating law and financial support. The right panel features a handshake icon and text about incentives for landlords and tenants. All panels include the SPD logo and the slogan 'Soziale Politik für Dich.' at the bottom.

**WIR GESTALTEN DIE WÄRMEWENDE SOZIAL GERECHT!**  
Klimaschutz und sozialer Ausgleich gehen Hand in Hand.

Die neuen **Regelungen des Heizungsgesetzes** greifen erst, sobald Deine Kommune eine **Wärmeplanung** bekommen hat. Bis **2028** ist das überall erledigt. Diese Planung macht den Umstieg **gerecht und effizient**.

Wir lassen niemanden alleine! Wir werden die **Anschaffung neuer Heizungen finanziell noch stärker fördern**. Die Förderung wird den **Umstieg erleichtern** und zu Deiner **Lebenslage passen**.

Du kannst auch künftig heizen, wie Du willst – solange es **klimafreundlich** ist. Von **Biogas** über **Wärmepumpe** bis hin zu **Holz und Pellets** ist vieles möglich.

**Was uns jetzt noch wichtig ist:** Vermieter\*innen sollen **Anreize zur Investition** haben und Mieter\*innen **nicht überfordert** werden. Denn die **Wärmewende** schaffen wir nur **gemeinsam und solidarisch**.

## Gesundheitspolitische Schwerpunkte

### **Bundesweiter Apotheken-Streik**

Wie ihr sicherlich mitbekommen habt, fand am Mittwoch der bundesweite Streik in den Apotheken statt und möglicherweise standet ihr bei eurer örtlichen Apotheke vor verschlossenen Türen. Die Hintergründe des Streiks sind vielfältig. Einerseits sind die **Preise** in nahezu allen Bereichen aufgrund der Coronapandemie und der **Inflation stark gestiegen**. Zudem leiden die Apotheken unter **Lieferengpässen** bei wichtigen

Medikamenten wie Antibiotika. Es gibt derzeit mehr als 600 nicht verfügbare Arzneimittel.

Als SPD-Bundestagsfraktion legen wir großen Wert auf die Sicherung der Medikamentenversorgung und die Stärkung der Apotheken als wichtige Akteure der wohnortnahen Versorgung. Aus diesem Grund fand am Montag im Gesundheitsausschuss des Bundestags eine Expertenanhörung zum **Gesetz zur Bekämpfung von Lieferengpässen und Verbesserung der Versorgung (ALBVVG)** statt. Eingeladen waren Vertreter:innen u. a. der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V., der Bundesärztekammer und Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V..

In unserem aktuellen Gesetz zur Sicherung der Arzneimittelversorgung ist es uns ein zentrales Anliegen, die Situation der Apotheken im Alltag zu verbessern und insbesondere bei der Bewältigung von Engpässen durch den Abbau von Bürokratie und die Einführung flexibler Regelungen zu unterstützen. Die Apotheken vor Ort spielen eine entscheidende Rolle in der **Gesundheitsversorgung** und haben insbesondere während der Pandemie Großartiges geleistet. Wir sind uns dessen bewusst und setzen uns mit aller Kraft dafür ein, ihre Situation zu verbessern.

Ich stehe in regelmäßigem Kontakt mit Apothekerinnen und Apothekern in Braunschweig, um ihre Arbeitsbedingungen, Sorgen und Bedürfnisse stets im Blick zu behalten und in meine politische Arbeit einfließen zu lassen.



## Hauptstadtkongress | Podiumsdiskussion zur GKV

Vom 14. bis 16. Juni 2023 fand im hub27 der Messe Berlin der **Hauptstadtkongress** mit Tausenden Fachbesuchern statt. Hier wurden thematisch die großen Chancen und Herausforderungen für das deutsche Gesundheitssystem behandelt.

Wie sieht die Zukunft der Finanzierung der **Gesetzlichen Krankenversicherung** aus? Welche Potenziale bieten **Effizienzreformen**? Wie lässt sich eine nachhaltige **Strukturreform** umsetzen?

All diese Fragen durfte ich mit den Kolleginnen **Prof. Dr. Wuppermann, Dr. Richard** und **Frau am Or-de** auf dem Podium des Hauptstadtkongresses diskutieren.

In der Stoßrichtung sind wir uns alle einig: Eine stabile Finanzierung der GKV ist die tragende Säule einer nachhaltigen Versorgungsstruktur für die Versicherten!



## Sondersitzung | Ukrainischer Gesundheitsausschuss

Am Mittwoch traf sich der Gesundheitsausschuss zu einer gemeinsamen Sitzung mit Vertreter:innen des **ukrainischen Ausschusses für öffentliche Gesundheit, medizinische Versorgung und Krankenversicherung**.

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine fordert immer mehr Opfer. Städte und Dörfer werden systematisch bombardiert, Schulen, Energieinfrastruktur und **auch Krankenhäuser von der russischen Armee regelmäßig unter Beschuss** genommen.

Im Mittelpunkt des Austauschs auch der **(Wieder-)Aufbau von Krankenhäusern** vor Ort. Die anhaltende Kriegssituation hat zu erheblichen Schäden an der medizinischen Infrastruktur geführt, wodurch die Versorgung der Bevölkerung stark beeinträchtigt ist. In der Sitzung wurden Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung und des technischen Know-hows diskutiert, um den Wiederaufbau der Krankenhäuser voranzutreiben und sicherzustellen, dass sie den internationalen medizinischen Standards gerecht werden.

Besondere Aufmerksamkeit galt außerdem der Versorgung **traumatisierter Personen in der Ukraine**. Die Auswirkungen des Krieges haben eine Vielzahl von Menschen mit physischen und psychischen Traumata zurückgelassen. Es ist von großer Bedeutung, ihnen den Zugang zu hochwertiger medizinischer Betreuung sowie psychologischer Unterstützung zu ermöglichen und sie bei der Bewältigung ihrer traumatischen Erfahrungen zu unterstützen.



### **Landesgruppensitzung NDS/HB | Austausch mit dem THW Weltblutspendetag | Spende Blut – rette Leben**

Jeden Tag werden **15.000 Blutspenden für lebensrettende Behandlungen** gebraucht. Dabei entstehen aufgrund der geringen Haltbarkeit der Blutkonserven regelmäßig Engpässe.

Es kommt also auf jede einzelne Spende an.

Deswegen freue ich mich sehr, dass die SPD im Bundestag eine Abschaffung des Blutspendeverbots für homo-, bi- und transsexuelle Männer erreichen konnte. Das ist ein wichtiger Schritt für die Gleichstellung und die Möglichkeit, viele neue Blutspender zu akquirieren. Sexualität ist kein Kriterium für eine Blutspende mehr!

Mein Team und ich haben schließen uns dem Motto „**Spende Blut – rette Leben**“ an und gingen am Mittwoch gemeinsam Blut spenden.

Helft mit und vereinbart einen Spendetermin unter [www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de)



### **Spargelfahrt | Seeheimer Kreis**

Am Dienstag hatte ich das große Vergnügen, an der renommierten Seeheimer Spargelfahrt teilzunehmen. Diese **traditionsreiche Veranstaltung**, organisiert vom Seeheimer Kreis innerhalb der SPD, bot eine wunderbare Gelegenheit zum **Austausch und zur Diskussion** mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und anderen Bereichen.

Die Seeheimer Spargelfahrt, die bereits eine lange Geschichte hat, gilt als eine wichtige Veranstaltung im politischen Kalender. Es war inspirierend, neue Perspektiven zu gewinnen und Ideen auszutauschen, die letztendlich zu konkreten politischen **Initiativen und Lösungsansätzen** führen können.

Der **Dialog und die Zusammenarbeit** mit anderen politischen Akteuren sind unerlässlich, um die besten Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu finden.



### Veranstaltungshinweis

#### **Bürgerdialog | Pantazis.Politisch.Persönlich.**

Als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für Braunschweig möchte ich meine Gesprächsreihe „**Pantazis.Politisch.Persönlich.**“ fortführen und lade Euch alle recht herzlich am Montag, 26. Juni 2023, ab 19 in die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Stöckheim im Kirchenbrink 3C in 38124 Braunschweig ein.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Das Format „**Pantazis.Politisch.Persönlich.**“ bietet allen interessierten Bürger:innen die Möglichkeit, mit mir als ihrem Bundestagsabgeordneten in einen direkten Austausch zu Themen wie der Wärmewende, dem **Krieg in der Ukraine** oder auch der **Gesundheitspolitik** ins Gespräch zu kommen.

Das Format, das während der Corona-Pandemie digital aufgestellt war, hat sich mittlerweile etabliert und ist für mich sehr wichtig, um den **Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern** in Braunschweig zu halten. Ich freue mich insbesondere nun auf den persönlichen Austausch und spannende Anregungen wobei man mir dabei gern auf den Zahn fühlen soll und kann!

Ich freue mich auf unseren Austausch!



**PANTAZIS.  
POLITISCH.  
PERSÖNLICH.**

**KEINE ANMELDUNG  
ERFORDERLICH!**

**BÜRGERDIALOG  
MIT DR. PANTAZIS**

**AM MONTAG  
26. JUNI 19 UHR**

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE STÖCKHEIM  
KIRCHENBRING 3C | 38124 BRAUNSCHWEIG**

### **Besuch aus der Löwenstadt | Manja & Lukas**

Es war mir eine große Freude, **Manja (15) und Lukas (16) aus Braunschweig** als meine Gäste für einen Tag im Bundestag willkommen zu heißen. Sie hatten die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu blicken und das politische Geschehen hautnah mitzuerleben.

Sie besuchten die beeindruckende **Kuppel** des Bundestages, von wo sie einen Blick über Berlin bekamen. Außerdem nahmen am **Ausschuss für Gesundheit** teil. Der Höhepunkt des Tages war zweifelsohne die Teilnahme an einer **Plenarsitzung im Bundestag**.

Der Tag im Bundestag war nicht nur für Manja und Lukas eine bereichernde Erfahrung, sondern auch für mich. Ich möchte mich herzlich bei Manja und Lukas für ihren Besuch bedanken. Ich hoffe, dass ihr Besuch im Bundestag sie inspiriert hat und sie ermutigt, sich weiterhin für die politischen Prozesse zu interessieren und ihre Stimmen zu erheben.



*Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,*

die Rubrik **“Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet”** erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter **Tel.: 0531-4809822 | Fax.: 0531-4809850**, per Mail unter [christos.pantazis@bundestag.de](mailto:christos.pantazis@bundestag.de) oder postalisch unter **Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig** zu kontaktieren.

*Herzlichst,*

*Ihr*

**Dr. Christos Pantazis MdB**